



# KEM-Journal

Info-Magazin für die VG Kemnath



Mein Papa hatte jetzt ganz großen Ärger mit Mama gehabt. Weil über 120 Euro vom Konto weg waren und sie nicht gewusst hat, wo das Geld hingekommen ist. Papa hat ihr gesagt, dass das Geld für ein „Ticket“ von seinen „Troglauer Buam“ ist. Schon teuer, hat sich meine Mama gedacht, aber sie hat sich trotzdem auf das Konzert gefreut. Als das Open-Air auf dem Stadtplatz aber immer näher gekommen ist, wollte sie die Tickets dann auch sehen. Da ist Papa dann ganz kleinlaut geworden. Er musste nämlich erklären, dass „seine“ Troglauer Buam gar keine richtigen Musiker sind. Er selber habe vielmehr die Musik gemacht, nämlich den Sound mit dem Auto-Auspuff. Und seine Troglauer Buam hatten sich versteckt gehabt und dann ein Foto geschossen. Und auf dem ist nur er zu sehen – und zwar hinter dem Steuer, als er durch Troglau fährt...

*Nepomuk*

Euer kleiner Nepomuk

**IMPRESSUM**

Herausgeber:  
Stadt Kemnath  
Stadtplatz 38  
95478 Kemnath

Tel. (09642) 707-0  
Fax (09642) 707-50  
E-Mail: [info@kemjournal.de](mailto:info@kemjournal.de)  
Internet: [www.kemnath.de](http://www.kemnath.de)

**Geschäftszeiten der Verwaltung:**  
Mo-Do 08.00 Uhr - 12.30 Uhr  
Fr 08.00 Uhr - 12.00 Uhr  
Di 13.30 Uhr - 16.30 Uhr  
Do 13.30 Uhr - 17.30 Uhr

Auflage: 4400  
Erscheinungsweise: monatlich;  
kostenlos an alle Haushalte

Druck: Druckerei Weyh, Kemnath  
Telefon (09642) 1428

Redaktion: Holger Stiegler

## „Die drei Eisbären“ ein voller Erfolg Theaterstück des LTO kam auf dem Schlossberg sehr gut an



„Die Eisbären“ sorgten für zweimal volles Haus auf dem Schlossberg. Text und Foto: hl

Beide Vorstellungen des Volksstückes „Die drei Eisbären“ in der Burgruine auf dem Schlossberg waren ausverkauft: Die Akteure vom Landestheater Oberpfalz LTO sorgten für einen Abend, den die Zuschauer nicht so schnell vergessen werden. Das Volksstück von Maximilian Vitus unter der Regie von Matthias Winter rief immer wieder spontane Lacher und Applaus für die tollen Akteure hervor. Dass es in Oberpfälzer Mundart vorgetragen wurde, tat dazu noch das

Seinige und sorgte für einen stimmungsvollen Abend. Das beeindruckende Ambiente und die natürliche Kulisse der Burgruine stellen etwas dar, das einmalig in der ganzen Umgebung sein dürfte. Das Besondere an der Aufführung war auch, dass man auf der Bühne

außer den Ausrüstungsgegenständen auf Kulissen verzichtete, sondern die Felsen und Gemäuer im Hintergrund nutzte. Besonders kam bei den Besuchern auch an, dass das Stück den lokalen Bezug zu Waldeck und den Schlossberg herstellte.



**Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern**

(Wochenendnotdienst) Tel.: 0 1805/19 12 12

**Apothekennotdienste:**

- |                |                            |
|----------------|----------------------------|
| bis 8. August  | Apothek Speichersdorf      |
| bis 15. August | Vorstadt-Apothek Kemnath   |
| bis 22. August | Apothek Weidenberg         |
| bis 29. August | Turm-Apothek Kemnath       |
| bis 5. Sept.   | Stadt-Apothek Kemnath      |
| bis 12. Sept.  | Franken-Apothek Weidenberg |
| bis 19. Sept.  | Apothek Speichersdorf      |

**DIPPEL**  
Hobelwerk & Fachhandel

Ihr Fachhändler für Bauen & Wohnen  
**Natürlich Holz!**  
Qualität direkt vom Hersteller

Industriegebiet Döllnitz 2  
92690 Pressath

09644 - 925 0  
[www.holz-dippel.de](http://www.holz-dippel.de)  
[info@holz-dippel.de](mailto:info@holz-dippel.de)



# Grußwort des 1. Bürgermeisters Werner Nickl



Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, liebe Gäste,

der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 4. August 2014 einige für die Stadt richtungsweisende wichtige Entscheidungen getroffen.

## Schnelles Internet

Der Freistaat Bayern hat mit Verordnung vom 10.07. beschlossen, die Fördersätze für den Ausbau des schnellen Internets im ländlichen Bereich deutlich aufzustocken und das Verfahren spürbar zu vereinfachen.

Bisher stand eine Maximalförderung für die Stadt Kemnath in Höhe von 500.000 Euro im Raum. Bei einer geplanten umfassenden Versorgung auch der Ortsteile hätte die Stadt Kemnath mehr als doppelt so viel an Eigenanteil erbringen müssen. Nun aber erhält die Stadt einen voraussichtlichen Förderhöchstbetrag von 880.000 Euro (80 % Förderung). Außerdem bekommen wir, nachdem wir in einer interkommunalen Zusammenarbeit mit der Steinwald-Allianz sind, zusätzlich 50.000 Euro Fördergelder. Dies entspricht bei einem 20%igen Pflichtanteil der Kommune einen insgesamt Investitionsbetrag von 1,16 Million Euro. Dieser Betrag dürfte nach heutigen Erkenntnissen annähernd ausreichen, um so gut wie alle Ortsteile im gesamten Gemeindegebiet der Stadt Kemnath mit schnellem Internet (mindestens 30 MBit) zu versorgen. Überdies ist das Förderverfahren vereinfacht worden, weil jetzt nicht mehr die Erschließung gewerblicher Betriebe im Vordergrund steht, sondern weil ein grundsätzlicher Bedarf für Jedermann angenommen wird.

Der Stadtrat hat einstimmig vier Erschließungsgebiete für das gesamte Gemeindegebiet defi-

niert und wird nun Angebote von Netzbetreibern über das Internet abfragen. Wir gehen davon aus, dass es für die Erschließungsgebiete Angebote gibt und eine Umsetzung in den nächsten ein bis zwei Jahren folgen kann. Ich bin jetzt fest überzeugt davon, dass es uns gelingen wird, so gut wie alle Anwesen in unserem Gemeindegebiet mit bestem Internet zu versorgen.

## Neuordnung des ehemaligen Brauhausgeländes -Schaffung von seniorengerechten, versorgtem Wohnen

In der Stadtratssitzung wurde auch die künftige Konzeption des ehemaligen Brauhausgeländes vom Architekten Klaus Stiefler vorgestellt. Die Stadt Kemnath hat das ehemalige Brauhausgelände im Jahr 2013 erworben und mittlerweile von jeglicher Bebauung freigestellt. Die Abbruchkosten des gesamten Areals beliefen sich auf ca. 450.000 €. Nun ist das Grundstück frei für eine künftige Nutzung als hochwertiges, zukunftsorientiertes und attraktives innerstädtisches Wohnquartier für alle Altersschichten.

Ziel ist es, barrierefreie, seniorengerechte Wohnungen in Zentrumsnähe (und damit in der Nähe zu vorhandenen Dienstleistungs- und Versorgungsstrukturen) und in der Nähe zum Ärztezentrum/Klinikum am Seeleitenpark zu schaffen. Es soll auch günstiger, innerstadtnaher Wohnraum für junge Familien geschaffen werden. Innerhalb des Quartiers soll es Gemeinschaftseinrichtungen geben, die eine Vernetzung der unterschiedlichen Bewohner fördert, den Aufbau sozialer Kontakte unterstützt und damit die Attraktivität des Wohnstandortes für alle Altersgruppen gesteigert wird. Mit diesen Wohnungsneubauten soll natürlich auch das Thema Energieminimierung bzw. Nutzung von Synergieeffekten bei der Erzeugung alternativer Energien (Photovoltaik, Solaranlagen, Wasserkraft usw.) erreicht werden.

Wie aus dem abgebildeten Rahmenplan, der vom Architekturbüro Stiefler in Zusammenarbeit mit der Stadt Kemnath entwickelt

wurde, ersichtlich ist, soll mit der Neuorientierung und -aufteilung der einzelnen Flächenarten folgendes erreicht werden:

1. Die Verkehrsführung der Amberger Straße, insbesondere im Einmündungsbereich der Werner-v.-Siemens-Straße (Kalvarienberg), soll verbessert werden. Der Einbau eines Fahrbahnteilers, die Abflachung der Kurven und eventuell die Anlegung eines Kreisverkehrs soll zur Beruhigung des fließenden Verkehrs beitragen.

2. Eine öffentliche Verbindungsstraße zwischen dem Seeleitenpark und dem Gelände am Sportplatz (Rotkreuzstraße) quer über dieses zur Bebauung vorgesehene Areal ist ein weiteres Ziel. Die Grünflächen werden untereinander besser verbunden und die fuß- und radläufige Verbindung von den Wohngebieten, Freizeitgebieten und Einkaufsmärkten wird verbessert.

3. In zentraler Lage auf dem ca. 9.000 m<sup>2</sup> großen Grundstück soll das Projekt „Wohnen im Grünen - Leben in guter Nachbarschaft“, ein generationsübergreifender Wohnpark (Betreutes Wohnen), entstehen. Vorgesehen sind 3 - 4-geschossige Wohnbaukörper, je nach Lage. Es sind Wohnhausgruppen mit einer gemeinsamen zentralen Erschließung (mit Aufzug) vorgesehen. Im Bereich der Amberger Straße entstehen nach dieser Rahmenplanung mehrere bis zu 4-geschossige Baukörper zur Aufnahme von Wohnungen (versorgtes, betreutes Wohnen) in den Geschossen. Zusätzlich ist im Untergeschoss die Möglichkeit des Einbaus einer Tiefgarage vorgesehen.

4. Darüber nachgedacht wird auch über die Ansiedlung bedarfsgerechter Dienstleistungen, die insbesondere im Erdgeschoss entlang der Amberger Straße in den beiden großen Baukörpern umgesetzt werden können. Auch eine Gastronomie kann in diesem Erdgeschossbereich im Hauptgebäude angesiedelt werden. Gerade diese würde die Attraktivität dieser gesamten Wohnanlage noch einmal deutlich erhöhen.

Ziel ist es, auf diesem ehemaligen Brauhausgelände eine kompakte, in sich geschlossene Wohnanlage mit viel Grün zu entwickeln, die aber trotzdem nicht abgeschottet ist, sondern tatsächlich von öffentlichen Verbindungswegen durchzogen wird, um klarzustellen, dass auch diese Wohnanlage ein Teil des Stadtkerns und des Seeleitenparks ist.

Das Ziel, auf diesem Areal auch ein Hotel zu entwickeln, kann derzeit nicht umgesetzt werden. Es soll aber auf dem Grundstück die Lage der Gebäude so konzipiert werden, dass die Umsetzung des Wunschprojektes „Hotel“ noch möglich gemacht wird.

Das Zusammenleben von Jung und Alt im Wohnpark soll den besonderen Reiz ausmachen. Um die Vorteile dieser Wohn- und Lebensform hervorzuheben, ist es wichtig, dass sich die Besucher untereinander kennen lernen und die gegenseitigen Besonderheiten und Bedürfnisse annehmen können.

Die geplanten Gebäude und Wohnungen sollen selbstverständlich barrierefrei und nach den neuesten ergonomischen Erkenntnisse (auch was das Thema Sicherheit betrifft) geplant werden. Die Wohnungsgrößen sollen durchaus variabel zwischen 50 und 150 Quadratmetern betragen und können dem Wunsch des Investors bzw. des Mieters entsprechend variiert werden.

Dieses Konzept entspricht den Anforderungen an die Stadtentwicklung, verursacht durch den demografischen Wandel und des sozioökonomischen Änderungen; es fördert das gemeinschaftliche Zusammenleben und bietet ein differenziertes Wohnangebot für unterschiedliche Ziel- und Altersgruppen.

Gerade das Thema umsorgtes (oder auch versorgtes) Wohnen für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger soll hier in besonderer Weise abgedeckt werden. Die Schaffung von Wohnungen für Wohngemeinschaften im Alter, von Wohneinheiten für ältere Ehepaare, die dann aber auch Dienstleistungen aller Art in An-

spruch nehmen können (hierzu wird ja das Sozialnetz „Leben +“ derzeit installiert) ist das Projektziel.

Die Stadt Kernnath ist derzeit mit einem möglichen Investor in Grundstücksverhandlungen. Mit ihm zusammen wurde der mögliche Nutzungsrahmen abgesteckt und der Rahmenplan entwickelt. Dieser Rahmenplan stellt aber, wie das Wort schon sagt, zusammen mit der Nutzungsbeschreibung das Gerüst dieses Projektes dar. Konkrete Pläne über die Baukörper, die Höhenentwicklung und die Situierung wird es erst geben, wenn die Stadt Kernnath in Abstimmung mit dem Investor einen sogenannten „Vorhabenbezogenen Bebauungsplan“ aufstellt, in dem dann die Details entsprechend dargestellt werden. Eine Bauverpflichtung innerhalb eines festzulegenden Umsetzungszeitraums wird sicherlich in dem mit dem Investor zu schließenden Vertrag aufgenommen werden. Die Nutzung des Areals entsprechend der Konzeptbeschreibung ist ebenfalls Grundlage dieses Investorenvertrages.

Die Stadt Kernnath ist zuversichtlich, dass dieses Projekt, das sicherlich anspruchsvoll ist und das bisher größte in seiner

Art in Kernnath, bald umgesetzt wird, damit den Ansprüchen, insbesondere der älteren Bevölkerung auf „versorgtem Wohn-

raum“ Rechnung getragen werden kann.

(Fortsetzung Seite 4)



## Entsorgung im August / September

### Gelber Sack

Am **20. August** und **17. September** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügel, Hauritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kernnath**, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau. Am **21. August** in Godas und Neusteinreuth sowie am **25. August** in Hopfau.

### Papiertonne

Am **22. August** in Godas und Neusteinreuth sowie am **27. August** in Hopfau. Am **26. August** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügel, Hauritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kernnath**, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau.

### Restmüll

Am **13. und 27. August** sowie **10. September** in Godas, am **14. und 29. August** sowie **12. September** in Beringersreuth, Bingarten, Hopfau, Rosenbühl und Zwergau. Am **05. und 19. August** sowie **02. und 16. September** in Albenreuth, Anzenberg, Atzmansberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Hauritz, **Kernnath**, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Tiefenbach und Waldeck. Am **08. und 22. August** sowie **05. September** in Altköslarn, Birkhof, Gmüdmühle, Gründlhut, Haidhügel, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha, Wolframshof.

Die Tonnen/gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr früh bereitstehen.

Tonnen/gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.

Neubau einer Aussegnungshalle und Neugestaltung des Friedhofsareals

Nach langwierigen und intensiven Diskussionen um die Zukunft des Leichenhauses auf dem Kemnather Friedhof hat in der letzten Sitzung eine überwiegende Mehrheit den Beschluss des Stadtrates der letzten Wahlperiode zum Neubau eines Gebäudes bestätigt und sich zudem für die vom Architekturbüro Lenk entwickelte Variante 1 entschieden.

Damit ist der Weg frei zur Detailplanung und Umsetzung dieses seit langem geplanten Projekts. Die denkmalpflegerischen Hürden und die ungünstige Lage des bisherigen Leichenhauses zwangen den Stadtrat letztendlich dazu, diesen neuen Standort auszuwählen. Das neue Gebäude mit dem Umfeld wird so gestaltet, dass Trauerfeierlichkeiten aller Art dort stattfinden können (keine Gottesdienste). Neben dem Hauptraum wird es verschiedene Nebenräume geben, um den Bedürfnissen der Angehörigen, der Geistlichen und auch der Würde des Verstorbenen in angemessener Weise Rechnung zu tragen. Der Platz um die neue Aussegnungshalle wird großräumig gestaltet und



3D-Modell Aussegnungshalle

ein ausreichender Platz für Urnengräber mit vorgesehen (siehe Plan).

Die Kosten für das Gebäude und die kanalmäßige Erschließung sind mit ca. 500.000 Euro angesetzt. Darin enthalten ist die Komplettherstellung mit Innenausbau und einer entsprechenden Einrichtung (Klimatisierung usw.). Die Gesamtgestaltung für das Friedhofsareal beläuft sich in drei weiteren Bauabschnitten auf Kosten in Höhe von ca. 500.000 Euro. Es ist vorgese-

hen, die Herstellung abschnittsweise vorzunehmen, wobei der Bau der Aussegnungshalle mit dem Umfeld und den Zugängen den ersten Bauabschnitt bildet. Nun wird der Bauantrag vom Architekten vorbereitet und zur Genehmigung vorgelegt. Sobald dieser vorliegt, werden wir an die Umsetzung gehen.

Sie sehen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, dass die Arbeit für Stadt und Bürger nicht abreißt. Immer wieder erschließen sich neue Handlungsfelder, die

ter mit ganzer Kraft einsetzen, dass die Entwicklung unserer Stadt in diesem Sinne weitergeht. Die aufgezeigten Projekte sind nämlich längst nicht Alles, was es zu tun gibt. Nicht nur Bauwerke, sondern vor allem soziale und strukturelle Handlungsfelder werden auch weiterhin beachtet. Die Familienfreundlichkeit, aber auch die Seniorenfreundlichkeit unserer Stadt muss weiter im Vordergrund stehen. Es reicht sicherlich nicht, nur Fördergelder auszureichen, sondern die Anstrengungen müssen sich auch konzentrieren auf ein gutes Miteinander, auf die Verflechtungen der einzelnen Vereine und Organisationen, auf eine aktive Bürgerbeteiligung in all den gemeinsamen Belangen, die uns bewegen.



Friedhofsareal

Ansprüche, aber auch die Herausforderungen der einzelnen Vereine und Organisationen, auf eine ändern sich, neue Aufgabenfelder erschließen sich. Der Stadtrat hat mit diesen letzten Entscheidungen deutlich gezeigt, dass er zukunftsorientierte und wegweisende Entscheidungen zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger trifft. Wir werden uns auch wei-

Das Thema alternative Energie, die drei Säulen Energieeinsparung, die Energieeffizienz und Gewinnung alternativer Energie wird weiter Schwerpunktthema bleiben. Gemeinsam im Stadtrat und mit der Bürgerschaft, aber auch mit den öffentlichen Einrichtungen und Institutionen werden wir es schaffen, unsere Stadt weiterhin auf Kurs zu halten.

Bis zum nächsten Mal grüßt Sie

Werner Nickl  
Erster Bürgermeister

**ŠKODA**



# **Auto Brucker**

Marktredwitz Tirschenreuth Brand / Opf.

## Dachziegel bemalt

Gut angelaufen ist das Ferienprogramm der Stadt Kemnath: Zu den ersten Angeboten für die Kinder zählte die Aktion „Wir bemalen Dachziegel mit verschiedenen, bunten Motiven“. Angeboten wurde das Programm von der Gruppe MALWAS im Städtischen Bauhof. Verwendet wurden die aussortierten Ziegel eines der historischen Gebäude in der Kommune, nämlich des ehemaligen „Lenzbräu“. Mit viel Spaß waren die Kinder dabei, um verschiedene Motive auf die Ziegel zu bringen.



Zum Auftakt des Ferienprogramms wurden Dachziegel bemalt.

## Von „Zumba“ über QiGong bis Yoga/Pilates

### Neues gemeinsames Programm von SVSW und „Balance“ erschienen

„Persönlich, qualifiziert, ganzheitlich“: So präsentiert sich das mittlerweile 19. Kursheft des SVSW Kemnath Gesundheitsclub und „Balance“, das seit dem Start 1996 in der Region seines Gleichen sucht. Das Angebot erfreut sich von Jahr zu Jahr größerer Beliebtheit. Heuer gibt es dazu noch ein Jubiläum: Seit zehn Jahren finden die Kurse nicht nur im Sportheim und in der Mehrzweckhalle, sondern auch im Studio Balance in der Hohen Straße statt.

Mit folgenden Schlagworten sind die über 100 äußerst vielfältigen, teilweise neuartigen Angebote zusammenzufassen: Fitness, Tanz, Entspannung, Yoga, Pilates und Meditation – Prävention für Sie und Ihn. Organisiert werden die Kurse von Isolde Schneider und Esther Späth-Schöcklmann für den SVSW und Uschi Prechtl für Balance. Neu im Programm sind in diesem Jahr Zumba Step, Zumba Kids, Kinderyoga, Kinderleichte Entspannung – auch für Kindergartenkinder, Ballett für Jugendliche, Spitzentanz für Jugendliche, Yoga der Neunen Energie, Meditationen, Indian Balance und einige interessante Workshops und Events. Körper, Geist und Seele stehen im Mittelpunkt der gemeinsamen Ideen und Aktivitäten.

Aus den Altlandkreisen Kemnath und Eschenbach kommen jedes Jahr Hunderte von Teilnehmern jeder Altersgruppe in den Spiegelsaal des Sportheims, die Mehrzweckhalle, in das Hallenbad und das „Balance“, um sich körperlich und geistig fit zu halten. Damit baut der SVSW seinen Status als Zentrum für den Gesundheitssport in der nördlichen Oberpfalz immer weiter aus.

Die neuen, wieder „auf den Kopf gestellten“ gemeinsamen Kursprogrammhefte liegen bei allen Banken, Sparkassen, Apotheken, diversen Ärzten und Geschäften in Kemnath und der ganzen Umgebung zum Mitnehmen auf oder können unter [www.balance-yoga.eu](http://www.balance-yoga.eu) oder [www.svsw-kemnath.de](http://www.svsw-kemnath.de) herunter geladen werden.

Die einzelnen Ansprechpartner können dem Heft entnommen werden. Anmeldungen für Kurse des SVSW (Sportheim, Sporthallen) nimmt Isolde Schneider, Telefon 09642/8111 entgegen. Anmeldungen für die Angebote im Balance sind an Uschi Prechtl zu richten, entweder per Mail an [uschi@balance-yoga.org](mailto:uschi@balance-yoga.org) oder Telefon 09642/8386.

Kommunale Beratungsstelle  
Wohnen.Alter.Technik  
Wohnberatung für Senioren

Landkreis Tirschenreuth



Eigenständig und sicher zuhause leben können,

...das ist der Wunsch vieler älterer Menschen im Landkreis. Aber viele Wohnungen und Häuser entsprechen im Laufe der Zeit nicht mehr den Anforderungen älterer Menschen. Im Rahmen einer Wohnberatung wird geklärt, welche persönlichen Einschränkungen vorliegen und wie der bisherige Wohnraum so gestaltet werden kann, dass ein relativ eigenständiges Wohnen zuhause weiterhin möglich ist. Oft genügen schon kleine Anpassungen oder das Ausschalten von Gefahrenquellen, um Unfällen vorzubeugen. Die Beratung zu Finanzierungsmöglichkeiten und die Unterstützung bei der Umsetzung der Maßnahmen gehören zum Leistungsspektrum dazu.

Nutzen Sie dieses kostenfreie Angebot der Wohnberatung, um bei Ihnen zuhause die Hindernisse aufzudecken.

Vereinbaren Sie einen Termin | Ihre Ansprechpartnerin ist

Anita Busch  
MA/Dipl.Ing(FH)  
Zertifizierte Wohnberaterin

Kommunale Beratungsstelle  
Wohnen.Alter.Technik  
Wohnberatung für Senioren

Landratsamt Tirschenreuth  
Mähringer Straße 7  
95643 Tirschenreuth  
Tel.: 09631/88-427  
Fax: 09631/88-462  
eMail: [anita.busch@tirschenreuth.de](mailto:anita.busch@tirschenreuth.de)  
Internet: [www.kreis-tir.de](http://www.kreis-tir.de)

Frauenarztpraxis  
Dr. med. Heinrich Würtele

Wir sind im Urlaub

von Montag, dem 25. August  
bis einschließlich Freitag, dem 05. September.  
Ab Montag, dem 08. September  
sind wir wieder für Sie da!

Vertretung übernehmen  
Dr. Schmid aus Tirschenreuth  
Tel.: 09631/1361  
Krankenhaus Tirschenreuth  
Tel: 09631/87-0



2 x für Sie in KEMNATH



DR. VONHOFF  
APOTHEKEN

Stadt-Apotheke • Vorstadt-Apotheke  
Stadtplatz 21      Seeleite 4  
09642/92290      09642/7037050



## Abschluss des „Bauernhof“-Projekts

Zum Abschluss des Projekts „Bauernhof“ durften die Waldecker Kindergartenkinder einen Bauernhof besuchen und hineinschnuppern, was da so alles jeden Tag zu leisten und zu tun ist. Familie Zehrer in Godas führte direkt vor Ort vor, was für die Kinder bisher nur Spiel war. Zunächst schauten die Kinder in den Kuhstall und Familie Zehrer erklärte, dass auf der einen Seite die Milchkühe und auf der anderen die Jungkühe stehen. Sehr gespannt und interessiert schauten die Kinder zu, wie ein Kalb getränkt wurde. Erklärt wurde das verschiedene Futter, dass den Kühen verabreicht wird. Dann ging es in den Hühnerstall und da konnten sechs frischgelegte Eier eingesammelt werden. Auch den selbstgebauten Hasenstall bewunderten die Kinder. Besonders die Jungs interessierte der Fendt-Traktor, der sehr genau inspiziert wurde. Dann war eine Brotzeit angesagt: Es waren die Festgarnituren bereitgestellt und die Mädchen und Jungen wurden bewirtet mit Butter-, Schnittlauch- und Frischkäsebrötchen. Auch Gurken, Kakao und Joghurt wurde angeboten und am Ende gab es als Nachspeise sogar noch ein Eis als Zugabe. Text und Foto: hl



Die Kindergartenkinder mit (hinten v.l.) KiGa-Leiterin Sabine Wende, Madlen Hesper, Christof und Angela Zehrer sowie rechts Dagmar König.

## Sommerkonzert der Musikschule „Piano“

Junge Künstler, beeindruckendes Können – so waren die Leistungen der Mädchen und Jungen überschrieben, die beim Sommerkonzert der Musikschule Piano von Alexandra Raß eine große musikalische Vielfalt präsentierten. Viele Zuhörer – unter anderem zahlreiche Eltern, Großeltern und Geschwister – waren gekommen, um den verschiedenen Darbietungen zu lauschen. Die musikalischen Darbietungen des Abends reichten von klassischen Stücken bis hin zu modernen Liedern. Rund 30 verschiedene Stücke wurden dargeboten. Viele Geschwister, Eltern und Großeltern konnten sich akustisch davon überzeugen, dass der Nachwuchs in der Musikschule schon große Fortschritte gemacht hat. Jede Darbietung – egal, ob am Keyboard, am Klavier oder an der Gitarre – wurde mit viel Applaus von den Zuhörern aufgenommen.





**BAXI** 0800 6065600  
IHR ANRUFBUS VON FAHRMIT

**MOBIL IM LANDKREIS TIRSCHENREUTH**  
Flexibel. Komfortabel. Günstig.



kostenfrei  
**Anrufen**



**Einsteigen**



**Mitfahren**

Weitere Informationen unter: [www.fahrmit-baxi.de](http://www.fahrmit-baxi.de)



Landkreis Tirschenreuth | Mähringer Str. 7  
D-95643 Tirschenreuth | Tel.: 0 96 31 / 88 233



Bayerisches Staatsministerium der Finanzen,  
für Landesentwicklung und Heimat  
Gefördert durch die Initiative IBSG



# Neues aus dem Kemnather Stadtrat

## Für die Dörfer gesprochen Bürgermeister Werner Nickl verabschiedete Ludwig Lorenz und Manfred Müller

„Mit 66 Jahren...“ – da fing für Manfred Müller und Ludwig Lorenz nun ein Leben ohne den Kemnather Stadtrat an: Die beiden bisherigen Ortssprecher hatten sich für das Amt in der neuen Wahlperiode nicht mehr beworben und wurden in der Juli-Sitzung des Stadtrates von Bürgermeister Werner Nickl verabschiedet. Ludwig Lorenz hatte 20 Jahre lang die ehemalige Gemeinde Zwergau vertreten, Manfred Müller sprach 18 Jahre lang für die ehemalige Gemeinde Schönreuth. Bürgermeister Nickl würdigte das lange ehrenamtliche Engagement der beiden Ortssprecher und deren Einsatz zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger in den jeweiligen Ortsteilen. Beide hätten jeweils im Sinne der Bürger gehandelt und deren Interessen entsprechend in den Stadtrat eingebracht und die Verwaltung auf dem Laufenden gehalten. „Ihr seid wertvolle Ratgeber gewesen“, so der Bürgermeister. Nickl bescheinigte Müller und Lorenz hohen Sachverstand und eine wertvolle Mitarbeit im Gremium. An den „Mann des klaren Wortes“ (Müller) und den „echten Kümmerer“ (Lorenz) überreichte der Bürgermeister jeweils die Uhr der Stadt Kemnath, für die Ehefrauen Agnes Müller und Maria Lorenz hatte er einen Blumenstrauß parat. Begrüßt wurde in der Sitzung mit Markus Schwab der neue Ortssprecher für die ehemalige Gemeinde Schönreuth, der von der Bevölkerung gewählt worden war. Bislang keinen Nachfolger gibt es für Ludwig Lorenz: Die nötige Anzahl von gültigen Unterschriften, um eine Wahlversammlung nach Artikel 60a der Bayerischen Gemeindeordnung einzuberufen, wurde in der ehemaligen Gemeinde Zwergau bisher nicht erreicht. Bestätigt worden war Hans Reindl als Ortssprecher der ehemaligen Gemeinde Guttenberg.



Bürgermeister Werner Nickl (l.) verabschiedete in der jüngsten Sitzung des Stadtrates die bisherigen Ortssprecher Ludwig Lorenz (2.v.l.) und Manfred Müller (r.), die jeweils mit ihren Ehefrauen Maria (Mitte) und Agnes (2.v.r.) erschienen waren.

## Sprechstunde für Jugendliche

Die beiden Jugendbeauftragten Florian Frank und Carolin Merkll wollen künftig einmal im Monat eine Sprechstunde abhalten. Eine Idee für die nahe Zukunft ist eine Art „Taxi-Ticket“ für Jugendliche, die an den Wochenenden Discotheken etc. besuchen wollen. Ein bestimmter Prozentsatz des Fahrpreises soll hierbei über einen Zuschuss abgedeckt werden, für den es noch gilt, Sponsoren zu finden. Angeregt wurde von Jugendbeauftragten Frank eine Diskussion über die Räumlichkeiten des Jugendtreffs. Hier, so der Jugendbeauftragte, sei man noch nicht da, wo man sein möchte. Die Fläche im Spitalgebäude sei nicht das Problem, sondern eher der Umstand, dass es nur einen einzigen Raum gebe.

## Stadt will Sondergebiet ausweisen EDEKA-Markt an der Bayreuther Straße hat große Neubau-Pläne

Einer enormen baulichen Veränderung des bestehenden EDEKA-Marktes an der Bayreuther Straße will der Kemnather Stadtrat nicht im Wege stehen: Darum hat das Gremium in seiner Juli-Sitzung beschlossen, die Ausweisung eines Sondergebietes Einzelhandel in die Wege zu leiten und damit den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Hammergraben“ zu ändern. Wie zu erfahren war, plant die EDEKA Grundstücksgesellschaft Nordbayern-Sachsen-Thüringen mit Sitz in Marktredwitz, die Verkaufsfläche zu vergrößern und den Markt verbraucherfreundlich dem heutigen Standard anzupassen. Der Vorentwurf sieht demnach vor, das bestehende Gebäude komplett abzubauen und ein neues Gebäude – nach Nordwesten verschoben und damit weiter von der Bayreuther Straße entfernt – neu zu errichten. Wo sich das Gebäude heute befindet, sollen demnach Parkplätze entstehen. Die vorliegenden Planungen stießen im Gremium fraktionsübergreifend auf einhellige Zustimmung.

## 75 Digitalfunkgeräte für die Feuerwehren

Beigetreten ist die Stadt Kemnath der Ausschreibungsgemeinschaft Digitalfunk im Bereich der Integrierten Leitstelle Nordoberpfalz. Für die zehn Feuerwehren der Stadt Kemnath sind insgesamt 75 fest eingebaute und mobile Funkgeräte zu beschaffen. Die Verwaltung rechnet mit Gesamtkosten in Höhe von 46.000 Euro, nach Abzug einer Förderung würden etwa 11.000 Euro bei der Kommune verbleiben. Nicht enthalten sind in der Schätzung die Kosten für Funkmeldeempfänger, Sirenensteuergeräte sowie Fahrzeugmontagekosten.

## Jahresrechnung 2013 für Stadt Kemnath zeigt erfreuliche Entwicklung

Eine positive Entwicklung des Haushaltsjahres 2013 der Stadt Kemnath konnte die Kämmererei in der Juli-Sitzung des Stadtrates vermelden: Die vorgelegte Jahresrechnung enthielt eine geringere Darlehensaufnahme als vorgesehen (548.000 Euro statt 1,392 Millionen Euro) sowie höhere Gewerbesteuererinnahmen als geplant (3,445 Millionen Euro statt 1,950 Millionen Euro). Der Verwaltungshaushalt schloss mit insgesamt 12,261 Millionen Euro (Ansatz 10,315 Millionen Euro), der Vermögenshaushalt umfasste 4,428 Millionen Euro (Ansatz 4,174 Millionen Euro). Die Zuführung an den Vermögenshaushalt belief sich auf 2,827 Millionen Euro, angesetzt waren nur 1,251 Millionen Euro. Positiv auf den Verwaltungshaushalt hat sich auch eine Umsatzsteuerrückerstattung durch das Finanzamt in Sachen Mehrzweckhalle ausgewirkt: Hier sind über 100.000 Euro mehr als erwartet in den Stadtsäckel zurückgeflossen. Ebenfalls knapp 100.000 Euro mehr als geplant gab es als Einkommenssteuerbeteiligung. Dank der Mehrzuführung vom Verwaltungshaushalt fielen im Vermögenshaushalt die Kredite niedriger aus. Beim Jahresabschluss 2013 standen die Rücklagen bei 1,066 Millionen Euro. Die Schulden beliefen sich zum 31. Dezember 2013 auf 6,365 Millionen Euro, davon 1,674 Millionen Euro rentierliche Schulden.

## Termine Septemбераusgabe

Anzeigenschluss: 05.09.2014

Erscheinung: 17.09.2014

Nähere Informationen unter:

anzeigen@weyh-druck.de Telefon 0 96 42 / 70 34 07-21

## Neue Bleibe für das Gesundheitsamt



Seinen „Antrittsbesuch“ in der neuen Kemnather Dienststelle des Gesundheitsamtes machte jetzt Landrat Wolfgang Lippert (2.v.r.), der von Geschäftsleiter Josef Hecht (r.) sowie Peter Pscheidl (2.v.l.) und Rudi Schmeller (3.v.l.) vom Sachgebiet Hochbau am Landratsamt begleitet wurde. Dort wurde er von Gesundheitsamt-Leiter Dr. Gerhard Strobl (3.v.r.) und Vermieter Dr. Gunter Hage (l.) begrüßt.

Die Kemnather Dienststelle des Gesundheitsamts Tirschenreuth ist umgezogen: Die neuen Räume befinden sich in der ehemaligen Arztpraxis Hage im Schützengraben, zuvor war das Gesundheitsamt drei Jahre lang in Räumlichkeiten des Krankenhauses Kemnath angesiedelt. Bei seinem „Antrittsbesuch“ erinnerte Landrat Wolfgang Lippert daran, dass das Krankenhaus für die bisherigen Räumlichkeiten Eigenbedarf angemeldet hatte und entsprechend ein Umzug nötig gewesen sei. „Ich bin überzeugt, dass eine ideale neue Bleibe gefunden worden ist“, sagte Lippert. Demnach sei es eine „Fügung“ gewesen, dass die ehemalige Praxis leer gestanden sei und nun bestens genutzt werden könne. Sein Dank galt Gunter Hage für das entgegenkommen bei Umbauarbeiten, der Landkreis selbst habe etwa 4000 Euro investiert. Leiter Dr. Gerhard Strobl betonte, dass die Einrichtung sicherlich auch an dem neuen Standort rege in Anspruch genommen werde. In erster Linie würden amtsärztliche Untersuchungen durchgeführt, großen Stellenwert hätten auch Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz. Zudem werden auch Schwangerenberatungen und Tuberkulose-Fürsorge in Kemnath durchgeführt. Die Sprechstage in Kemnath finden mittwochs jeweils von 8 bis 12 Uhr sowie von 13.30 bis 15 Uhr statt. Telefonisch ist die Dienststelle weiterhin unter Telefon 09642/1338 zu erreichen. Terminvereinbarungen sind unter Telefon 09631/70760 möglich.

# BERMAS OUTLET-SHOP

Das Lederwarengeschäft mit der riesigen Auswahl



Sie finden bei uns die angesagtesten Schul- und Freizeittrucksäcke von: Dakine, Burton, 4-You, Nitro, Satch, Deuter, Cocozoo...

[www.bermas-erbendorf.de](http://www.bermas-erbendorf.de)

Bermas Lederwaren GMBH & CO KG  
Bruckmühle 1, 92681 Erbendorf, Tel: 09682-915015

Mo-Mi: 9.00-17.30 h  
Do+Fr: 9.00-18.00 h  
Sa: 9.30-12.30 h

**direkt vor der Türe: P**  
[www.koffer-shop.de](http://www.koffer-shop.de)  
[h.schmidt@bermas.net](mailto:h.schmidt@bermas.net)



**Apotheken-Tipp von**  
**Vorstadt Apotheke**  
Seeleite 4  
95478 Kemnath  
Telefon 09642-7037050



### Mundhygiene und Zahnpflege

Der Tag der Zahngesundheit rückt alljährlich am 25. September das Thema Mundhygiene in das Bewusstsein der Bevölkerung.

Neben dem bloßen Zahnerhalt werden gesunde Zähne zunehmend zum Statussymbol. Reparaturen oder Zahnersatz können außerdem teuer werden, weshalb immer mehr Menschen Wert auf die richtige, vorbeugende Pflege legen. Zuletzt wächst auch das Bewusstsein dafür, dass gesunde Zähne und gesundes Zahnfleisch für den ganzen Körper wichtig sind: Entzündungen in diesem Bereich können organische Erkrankungen hervorrufen.

Deshalb ist die richtige Mundhygiene wichtig für Menschen jeden Alters. Sie ist Voraussetzung für den langen Erhalt gesunder Zähne, zur Vorbeugung von Karies, Entzündungen des Zahnfleisches sowie zur Vermeidung von Mundgeruch.

Wer auf seine Zähne achtet, sollte zu einer hochwertigen Zahnbürste greifen – idealerweise elektrisch - mit kurzem Kopf und weichen bis mittelharten, abgerundeten Borsten.

Ein weiteres wichtiges Thema ist die Wahl der richtigen Zahnpasta. Sie gibt es für die unterschiedlichsten Bedürfnisse in den unterschiedlichsten Zusammensetzungen. Beispielsweise reinigen Putzkörper die Zahnoberfläche oder Fluoride sorgen für den Schutz vor Karies. Darüber hinaus bieten zahlreiche Zahnpasten Spezialfunktionen wie Zahnfleischschutz, Verminderung von Mundgeruch oder Reparatur des Zahnschmelzes.

Nicht zu vergessen ist die Reinigung der Zahnzwischenräume. Dafür steht mittlerweile eine ganze Palette unterschiedlicher Produkte zur Verfügung, die von Zahnseide über Hölzer bis zu diversen Zahnzwischenraumbürsten reicht. Speziell für die zunehmende Zahl von Patienten, die ihre teuer implantierten Zähne auch adäquat reinigen wollen, gibt es Spezialzahnseide zur effektiven Reinigung von Implantaten.

Mundspülungen ergänzen die Zahnpflegepalette für den Alltag. Auch hier stehen unterschiedliche Wirkstoffe für unterschiedliche Zielsetzungen zur Verfügung. Last but not least gibt es im Bereich der Mundhygiene auch zuckerlose Zahnpflegebonbons oder -kaugummis. Sie kommen insbesondere dann zum Einsatz, wenn Zahnputzen nicht möglich ist (Reisen) oder nicht empfehlenswert (ca. 30 Minuten nach säurehaltigen Nahrungsmitteln).

Apothekerin Christine Wenig

Erfahrene Pflegefachkräfte und Hauswirtschafterinnen betreuen Sie

### Nachbarschaftshilfe Kemnath

Krankenpflege Täglich frisch gekochtes Essen direkt ins Haus Mobiler Hilfsdienst Der Bunte AWO-Laden Altenpflege

**Wir sind für Sie da - rund um die Uhr**  
☎ 09642-704834 ☎ 0160-96853758  
e-Mail: [awo.kemnath.pfl@gmx.de](mailto:awo.kemnath.pfl@gmx.de)  
Homepage: [www.awo-tir.de](http://www.awo-tir.de)

# Neues aus dem Kastler Gemeinderat

## Keine Sperre für Schwerlaster

Anregungen aus der Bürgerversammlung wurden in der Juli-Sitzung des Kastler Gemeinderates behandelt: Beschlossen wurde vom Gremium einstimmig, in Unterbruck die beiden Brücken gutachterlich prüfen zu lassen. Hier soll eine gemeinschaftliche Ausschreibung mit der Stadt Kemnath erfolgen, da auch dort vier Brücken überprüft werden sollen. Einvernehmen herrschte dahingehend, dass die Prüfung beispielsweise nicht mit einer automatischen Tonnagenerhöhung verbunden sein sollte. Die Anregung, die Ortsdurchfahrt von Kastl für den Schwerlastverkehr zu sperren, fand im Gemeinderat keinen Widerhall: Bürgermeister Josef Etterer verwies darauf, dass dieses Anliegen bereits 2008 und 2011 behandelt worden sei und jeweils einstimmig abgelehnt worden war. An der Sachlage habe sich nichts geändert. Entsprechend einstimmig wurde die Anregung auch dieses Mal abgelehnt. Einen Neujahrsempfang wird es in der Gemeinde Kastl auch weiterhin nicht geben: Das Für und Wider ging entlang der Fraktionsgrenzen im Grenzen. CSU-Sprecher Hans Walter betonte, dass ein solcher Empfang angesichts der Größe der Kommune nicht notwendig sei. Es gebe genügend andere Möglichkeiten zum Austausch, man müsse keinen zusätzlichen „freiwilligen Pflichttermin“ schaffen. FW-Sprecherin Elisabeth Streng führte aus, dass ein Neujahrsempfang eine schöne Geste sei, zu der alle Bürger eingeladen werden könnten. Mit 9:4 Stimmen beschloss das Gremium, auf einen Neujahrsempfang zu verzichten.

## 15 Digitalfunkgeräte für die Feuerwehren

Beigetreten ist die Gemeinde Kastl der Ausschreibungsgemeinschaft Digitalfunk im Bereich der Integrierten Leitstelle Nordoberpfalz. Für die drei Feuerwehren der Gemeinde sind insgesamt 15 fest eingebaute und mobile Funkgeräte zu beschaffen. Die Verwaltung rechnet mit Gesamtkosten in Höhe von 11.000 Euro, nach Abzug einer Förderung würden etwa 2.600 Euro bei der Kommune verbleiben. Nicht enthalten sind in der Schätzung die Kosten für Funkmeldeempfänger, Sirenensteuergeräte sowie Fahrzeugmontagekosten.

## Termine Kastl

9. August: TSV 1960 Kastl - Sommernachtsfest  
 24. August: Kath. Männerverein Kastl, 14 Uhr Andacht in Weha beim Dorfkreuz, anschließend gemütliches Beisammensein



**SCHIPPL**  
HÖRGERÄTE MEISTER BETRIEB

**HÖRGERÄTE**  
**von Ihrer Krankenkasse**  
**sind KOSTENLOS!**

UNTERER STADTPLATZ 7 - **KEMNATH** - TEL.:09642-7591

*Wir beraten Sie gerne. Ihr SCHIPPL-TEAM*

## „Besseres Provisorium“ Neue Tragdeckschicht für die Schulstraße - Ausbau frühestens in fünf Jahren

Im Zeitplan liegen die Arbeiten im neuen Kastler Baugebiet „Flurweg“: Michael Wagner vom verantwortlichen Architekturbüro Schultes erläuterte in der jüngsten Sitzung des Gemeinderates Kastl den aktuellen Stand. Die Maßnahmen führten dazu, dass auch der Zustand der Schulstraße wieder ins Blickfeld des Gremiums kam. Wagner erläuterte, dass aufgrund der durchgeführten Arbeiten in einem Teilbereich eventuell eine neue Tragdeckschicht, die von Wagner als „besseres Provisorium“ bezeichnet wurde, für rund 12.000 Euro nötig sei. Unterschiedliche Meinungen herrschte im Gremium über das weitere Vorgehen: CSU und Bürgermeister Josef Etterer favorisierten das Anbringen einer neuen Tragdeckschicht, verbunden mit dem Aufschieben des Ausbaus der Schulstraße für mindestens fünf Jahre. Seitens der FW-Fraktion kam der Vorschlag, den „echten“ Ausbau gleich anzugehen, ihn auf mehrere Abschnitte zu verteilen und – um das finanzielle Umlegen auf die Anwohner hinauszuziehen – erst am Ende der Gesamtmaßnahme in einigen Jahren abzurechnen. Nach intensiver Diskussion fiel die Entscheidung mit 9:4 für die 12.000 Euro-Tragdeckschicht-Lösung aus. Wagner betonte mit Blick auf die Kostenentwicklung im neuen Baugebiet, dass manchmal Dinge passieren würden, die so nicht vorhersehbar seien. So komme es zu gestiegenen Kosten, da man bei Kanalmaßnahmen „unverhofft“ auf eine Wasserleitung getroffen sei und diese beschädigt habe. Die durchgeführten Maßnahmen bedeuten ein Mehr von 23.000 Euro Nettokosten. Darüber hinaus konnte das in einem Teilbereich vorgesehene kostengünstigere „Pflugverfahren“ beim Leitungsverlegen nicht komplett ausgeführt werden, da man auf Fels gestoßen sei. Die Mehrkosten belaufen sich auf 6500 Euro. Zudem schlägt der in einem Teilbereich nötige 100-prozentige Bodenaustausch mit 10.000 Euro zusätzlich zu Buche.



*Der Handlungsbedarf ist nicht zu übersehen: Die Mehrheit des Gemeinderates hat sich für eine neue Tragdeckschicht in diesem Bereich der Schulstraße ausgesprochen. Einen „echten“ Ausbau, der als Alternative ins Spiel gebracht worden war, wird es in den nächsten Jahren definitiv nicht geben, wie in dem Beschluss explizit festgehalten wurde.*

## Mit zwei Bischöfen gefeiert

### Silbernes Priesterjubiläum von Thomas Pinzer und Reinhold Bartmann

„Mit meinem Gott überspringe ich Mauern“: Das war der gemeinsame Primizspruch von Thomas Pinzer und Reinhold Bartmann bei ihrer Priesterweihe vor 25 Jahren im Hohen Dom zu Regensburg. Ihre Doppelprimiz, die sie im Juli 1989 in Kemnath gefeiert hatten, ist vielen Kemnathern noch in bester Erinnerung. Ihr Silbernes Priesterjubiläum feierten die beiden ebenfalls in ihrer Heimatstadt Kemnath mit einem eindrucksvollen Gottesdienst. 21 Geistliche und zwei Diakone konnte Monsignore Reinhold Bartmann dazu willkommen heißen, darunter Franz-Josef Overbeck, Bischof von Essen und Militärbischof, der den Pontifikalgottesdienst zelebrierte, sowie Festprediger Dompropst Wilhelm Gegenfurtner.

Nach dem feierlichen Pontifikalgottesdienst bewegte sich ein langer Festzug zum Gesellenhaus. Dort waren Garnituren aufgestellt worden. Alle Mitfeiernden waren zu Bratwürsten und Getränken nach Wahl eingeladen. Natürlich gingen die Begegnung mit den Kemnather Bürgern und das gesellige Beisammensein nicht sang- und klanglos über die Bühne. Die Böllerschützen hatten es sich nicht nehmen lassen, mehrere Salutschüsse abzufeuern. Der Männerchor der Liedertafel Kemnath, der in der Kirche bei der Ettaler Liebfrauenmesse mitgesungen hatte, brachte den beiden Jubilaren ein Ständchen. Werner Rodler gab mit der Kolpingkapelle einige Polkas, Märsche und Walzer zum Besten. Unter anderem gaben die Musikanten auch den Marsch „Vater Kolping“ zum Besten. Einige Mitglieder der Kolpingfamilie kannten den Text auswendig und sangen freudig mit. Thomas Pinzer wurde die Ehre zuteil, einen flotten Marsch zu dirigieren. Stefan Prechtl und Eugen Ponnath war es gelungen, für ihren „Tom“ und den „Reinhold“ noch einige Exemplare der „Kemnather Primizzeitung“ aus dem Primizjahr 1989 aufzutreiben. Auch Militärbischof Dr. Franz-Josef Overbeck und Diözesanbischof Dr. Rudolf Voderholzer mischten sich unter das Volks und plauderten zwanglos mit den Leuten. Die freuten sich, dass sie so problemlos mit den hohen geistlichen Würdenträgern ins Gespräch kommen konnten. **Bild und Text: jzk**



Stadtpfarrer Konrad Amschl, Militärbischof Dr. Franz Josef Overbeck, Diözesanbischof Dr. Rudolf Voderholzer, Monsignore Thomas Pinzer, Monsignore Reinhold Bartmann und Festprediger Dr. Wilhelm Gegenfurtner (von links) genossen die lockere Stimmung auf dem Platz zwischen Gesellenhaus und der Sparkasse.

## Heimat- und Kulturverein feiert Brunnenfest

Es ist in Waldeck schon Tradition, dass am – wie der Volksmund sagt – „Schutzengelfest“ das Brunnenfest rund um den Marktbrunnen und das Alte Schulhaus gefeiert wird. Es findet immer am Sonntag nach Augustinus (28. August) statt.

Der Festgottesdienst findet um 9 Uhr statt und anschließend führt eine Eucharistische Prozession mit dem Allerheiligsten durch den Unteren und Oberen Markt. Im Anschluss daran geht es dann zum Brunnenfest über mit einem Frühschoppen mit Weißwurstessen.

Nachmittags werden Kinderbelustigungen angeboten und die Damen des HuK laden mit einem reichhaltigen Torten- und Kuchenbuffett zum Kaffeetrinken ein. Abends ist dann Festausklang. Gleichzeitig ist am Nachmittag auch der Spiegelsaal im ersten Stock des Alten Schulhauses geöffnet, wo Ausstellungsstücke besichtigt werden können, die bei den Ausgrabungen auf dem Schlossberg zutage kamen. Außerdem sind Exponate von Hans von Koessler aus dem vergangenen Festjahr zu sehen. hl

Tel.: 0 96 42 / 704 540

# TAXI PRIEBE

**Taxifahrten aller Art · Busse bis 8 Personen**  
**Krankentransporte · Rollstuhlfahrten**

Geschäftsführer: Reinhard Priebe

**Bürgermeister-Högl-Str. 7 · 95478 Kemnath**  
**Tel. 09642/704540 · Handy 0175/8288113**

**SONNENBRILLEN**

# 19%

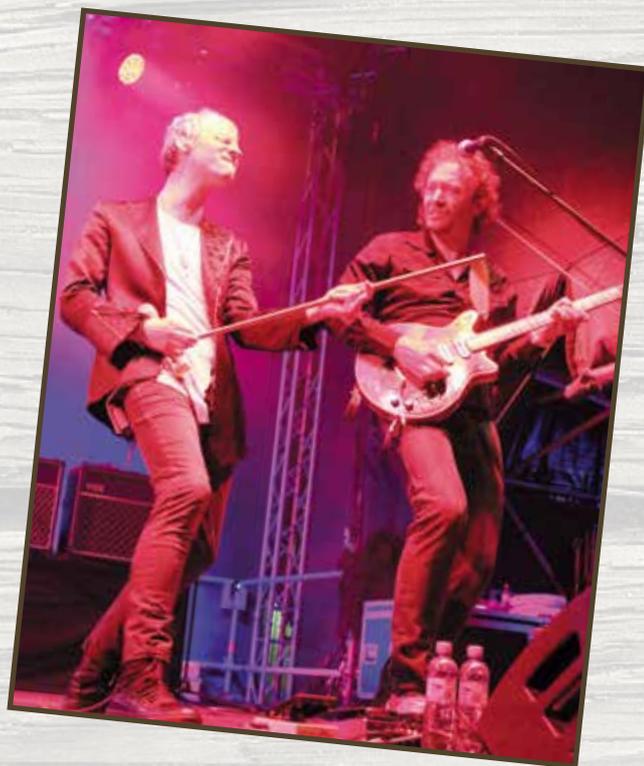
*Wir beraten Sie gerne.*

**Ihr SCHIPPL-TEAM**

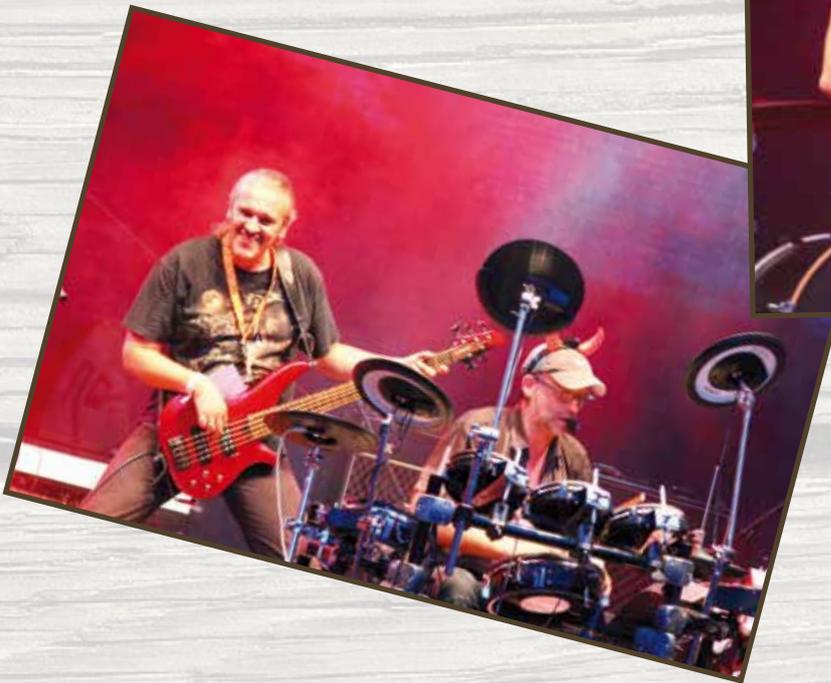
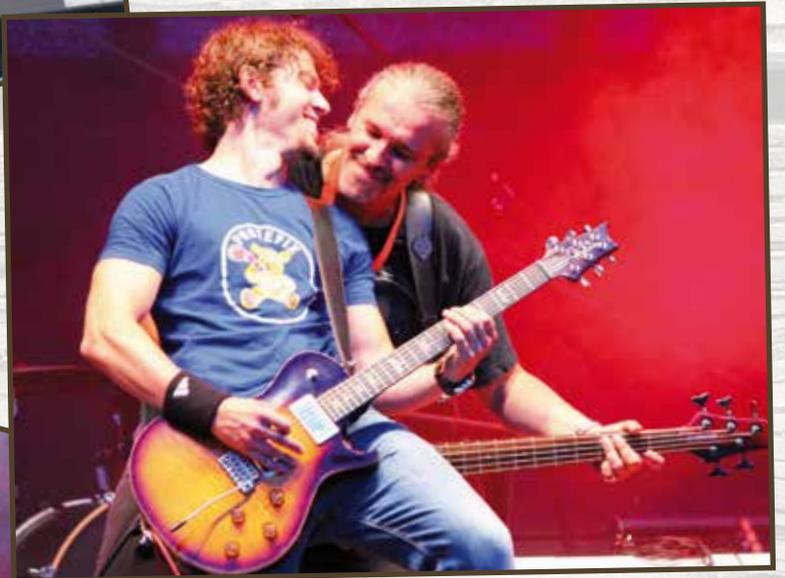
**SCHIPPL**  
**AUGENOPTIK-  
 MEISTER BETRIEB**

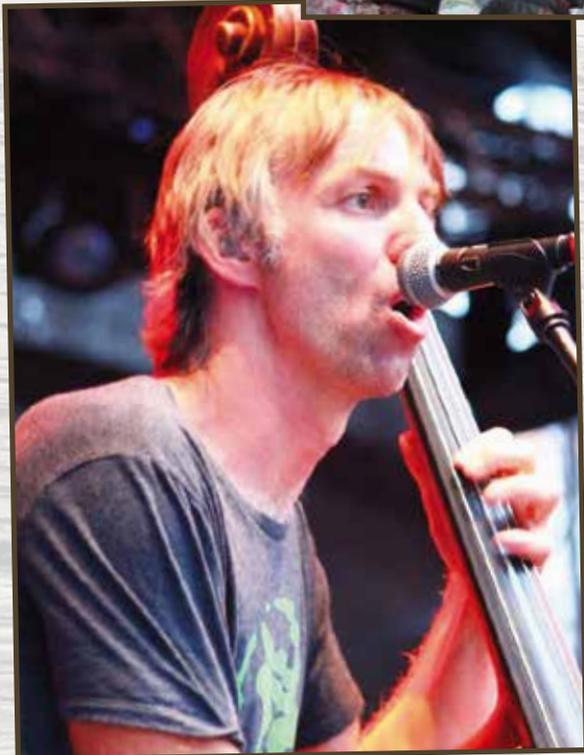
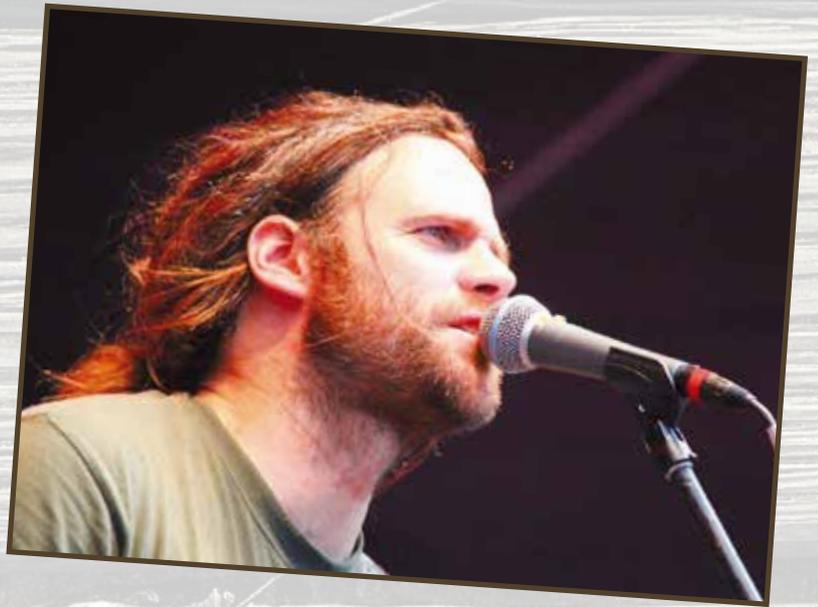
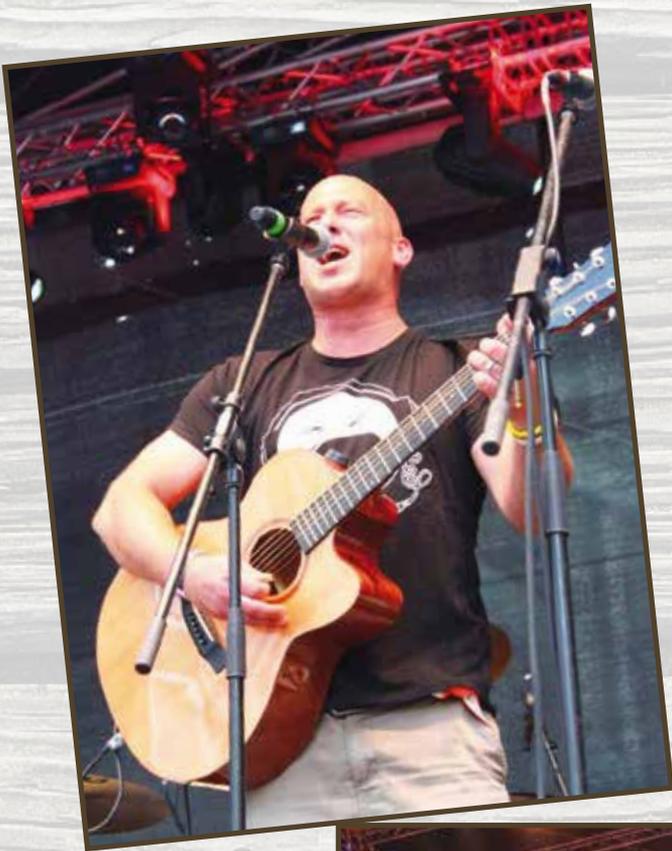
**STADTPLATZ 7  
 KEMNATH  
 TEL.: 09642-7591**

Öffnungszeiten  
 Mo. - Fr. : 9<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr  
 Sa.: 9<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup> Uhr



**Impressionen vom  
Kemnather Open Air**







# In Kemnath wird angezapft

## Am 14. August beginnt die 65. Kemnather „Wiesn“

Am Donnerstag, 14. August, beginnt wieder das Kemnather Wiesenfest – die Traditionsveranstaltung und der Magnet für zahlreiche Besucher aus der gesamten Region findet bereits zum 65. Mal statt. Los geht es um 19 Uhr am Stadtplatz traditionell mit den Kemnather Böllerschützen sowie einem Standkonzert der Stadtkapelle Kemnath. Für eine Einlage wird die Gruppe „Samba Secco“ sorgen. Anschließend

setzt sich der Zug, begleitet von der Kemnather Stadtwache, in Richtung Festplatz in Bewegung, im Zelt wird dann Bürgermeister Werner Nickl – assistiert von verschiedenen Politikern der Region – das erste Fass anzapfen. Für eine Showeinlage im Festzelt wird ein Helene-Fischer-Double sorgen.

Neben allerlei Speisen und Getränken sowie Schaustellern

wird auch wieder für verschiedene musikalische Darbietungen gesorgt – von der Gruppe „Rexis und das Polyester Orchester“ über die „Pirker Blechmusi“ und den „Störzelbachern“ bis hin zu den „Original Oberpfälzer Musikanten“ und „Sepp und die Steigenwälder Knutschbär'n“. Bei den Schaustellern können sich die Besucher auf Neues und Bekanntes freuen – von „Space Party“ über „Street Style“ bis hin zu „Hawaii Swing“. Zu Ende geht die „Kemnather Wiesn“ traditionell mit einem Brillant-Feuerwerk am 19. August.



Monsieur de Larott

Pagodenzelt statt – selbstverständlich zu familienfreundlichen Eintrittspreisen.

Für ein vielfältiges Angebot an Speisen und Getränken sorgen Festwirt Armin Schinner, die Klosterbrauerei Kemnath sowie das Landgasthaus Busch. Täglich wird das traditionelle „Wiesn-Schießen“ vom Schützenverein Hubertus Kastl mit täglichen Gewinnern und Preisen durchgeführt.



Rexis und das Polyester Orchester

Eine besonderer Höhepunkt soll die „Panther Magic Show“ von Monsieur de Larott werden. Nach unzähligen Bühnen- und TV-Auftritten, u.a. bei „Stars der Manege“, wird Monsieur de Larott zusammen mit seinen Leoparden nun die Besucher des Kemnather Wiesenfestes verblüffen. In stilvoller Atmosphäre finden täglich mehrere Vorstellungen in dessen

*Auf Geht's* **Kemnather Wiesenfest** *28 Jahre Schinner Festwirt*  
**14. – 19. 08.2014**

**Programm:**

**Donnerstag 14. Aug.:** 19 Uhr: Standkonzert auf dem Stadtplatz mit der **„Stadtkapelle Kemnath“** und den **Kemnather Böllerschützen**

als Special highlight:  
**Samba Secco**  
 die Percussiongruppe  
 für südamerikanische Rhythmen

Abmarsch zum Festplatz  
 Bieranstich und Festeröffnung durch 1. Bgm. Werner Nickl  
 Anschließend Festbetrieb  
 „Showeinlage : Helene Fischer Double“

**Freitag 15. Aug.:** ab 10 Uhr Frühschoppen,  
 ab 12 Uhr Mittagstisch und Festbetrieb  
 am Abend Unterhaltung mit der Gruppe **„Die Störzelbacher“**

**Samstag 16. Aug.:** ab 16 Uhr Festbetrieb  
 am Abend Unterhaltung mit der **„Pirker Blechmusi“**

**Sonntag 17. Aug.:** ab 10 Uhr Frühschoppen  
 ab 12 Uhr Mittagstisch und Festbetrieb  
 am Abend Unterhaltung mit den **„Rexis & das Polyester Orchester“**

**Sichern Sie sich Ihre Eintrittskarte bei unseren Sponsoren (Flyer!!)**

**Montag 18. Aug.:** ab 13 Uhr Kindernachmittag und Festbetrieb  
 am Abend Unterhaltung mit **„Sepp Hauck & die Steigerwälder Knutschbär'n“**

**Dienstag 19. Aug.:** ab 16 Uhr Festbetrieb  
 am Abend spielt die **„Original Oberpfälzer Blasmusik“**

**Bei Einbruch der Dunkelheit: großes Brillantfeuerwerk großer Vergnügungspark**

Zum Ausschank kommt das süffige und bekömmliche Wiesenbier der **Klosterbrauerei Kemnath**  
 Es freuen sich auf Ihren Besuch: Festwirt **A. Schinner** mit seinem Team  
**Landgasthaus Busch**, Kötzersdorf  
 der Veranstalter: **Klosterbrauerei Kemnath**  
 und alle **Schausteller**

**Änderungen vorbehalten**

**Landgasthaus Busch**  
 Kötzersdorf 17  
 ☎ 09642/686 oder 914386  
 Fax 09642/914385  
 95478 Kemnath

Besuchen Sie uns auf der **KEMNATHER WIESN**  
 - 10 Jahre dabei -

Lassen Sie sich in unserem Zelt bewirten und genießen Sie unsere Spezialitäten.

**Freitag und Sonntag**  
 ab 11.30 Uhr Mittagstisch

Nachmittags Kaffee, Kuchen und Torten

**Auf Ihren Besuch freut sich Familie Busch mit Team**

**Wiesenfest 2014**

SEIT 1860

**Klosterbrauerei KEMNATH**

**Wir freuen uns auf Sie!**

## 21 Feuerwehrler absolvierten Sprechfunkerausbildung

An zwei Abenden und einem ganzen Samstag nahmen 21 Feuerwehrkameraden an einer Sprechfunkerausbildung der Feuerwehren im Landkreis im Feuerwehrgerätehaus Guttenberg teil.

Alle Teilnehmer haben die Ausbildung erfolgreich absolviert und das wurde mit einer Urkunde bestätigt. Die Leitung des Lehrgangs im KBM-Bezirk Alois Schindler hatte KBM Stefan Gleißner übernommen. Neun Teilnehmer kamen von FFW Guttenberg, fünf aus Kastl, je zwei aus Löschwitz-Kaibitz, Atzmansberg-Köglitz und Waldeck sowie einer aus Kötzersdorf.

Ziel der Ausbildung war es, den Umgang mit den Sprechfunkgeräten kennen zu lernen. Die Grundvoraussetzungen wurden im Lehrgang vermittelt, die Weiterbildung und die Praxis müssen dann in den einzelnen Wehren erfolgen. **Text und Foto: hl**



Die 21 Feuerwehrler sind jetzt fit als Sprechfunker

## Kunstaussstellung in Kaibitz am 14. September 2014

Die Vorbereitungen für die Kunstaussstellung am Tag des offenen Denkmals in Kaibitz werden mit viel Engagement durchgeführt. Die Kaibitzer Kulturfreunde und die Gruppe **MALWAS** aus Kemnath freuen sich, ihren Gästen an diesem Tag etwas Besonderes zu bieten. „**Farben, Bilder und Geschichte(n)**“ in der historischen Mühle zu Kaibitz und die reizvolle Umgebung sind sicher einen Ausflug wert. Am Sonntag, den 14. September 2014, wird die Ausstellung um 10.30 Uhr eröffnet und kann ganztägig besucht werden. An diesem Tag finden auch Mühlenführungen statt.

**J.M. Weyh**  
 MEDIEN · MARKETING  
 DRUCK & VERLAG  
*... mehr als nur Drucker!*

GESCHÄFTS-  
 PRIVAT-UND  
 WERBE-  
 DRUCKSACHEN



INH. MICHAEL WERNER  
 POSTSTRASSE 2  
 95478 KEMNATH-STADT  
 TELEFON: 09642-1428  
 TELEFAX: 09642-91382  
 E-MAIL: INFO@WEYH-DRUCK.DE

BLOCKS  
 BROSCHÜREN  
 BRIEFBOGEN.....

[WWW.WEYH-DRUCK.DE](http://WWW.WEYH-DRUCK.DE)



**REISEKISTE**  
 Manuela Schindler  
 Hosleite 10  
 95478 Kemnath-Löschwitz  
 FON: 0 96 42 / 70 49 44  
 FAX: 0 96 42 / 7 03 28 95

### Bahn & Hotel Weimar Herzogin Anna Amalia Bibliothek 5\* Hotel Elephant

- 3 Nächte Deluxe inkl. Frühstück
- Eintritt Anna Amalia Bibliothek m. Rokokosaal
- Hin- u. Rückfahrt mit der Bahn 2. Klasse

pro Person im DZ ab ab **286,00 €**

Reisezeitraum: 01.09.-30.10.2014 bei Anreise Montag

**Mobile Fußpflege...  
 bei Ihnen zu Hause...  
 Kerstin Legath  
 Amberger Straße 17  
 95478 Kemnath**

**Terminvereinbarung täglich ab 15 Uhr  
 unter 09642/2820**

**Gerne stellen wir Ihnen auch einen  
 Geschenkgutschein aus.**

**weil Ihre Füße es Ihnen wert sein sollten!**



### Anwalt-Tipp von

**Rechtsanwaltskanzlei Luzia Söllner**  
 Ochsenkopfstrasse 8, 95478 Kemnath  
 Telefon: 09642/914745  
 Telefax: 09642/914746  
 kanzlei-soellner@gmx.de



### Rechte von Urlaubern

Die Sommerferien haben begonnen und viele machen sich nun auf in den Urlaub. Leider ist nicht immer alles am Urlaubsort so wie gebucht.

Wenn versprochene Leistungen teilweise oder gar nicht erbracht werden, haben Sie als Verbraucher ein Recht auf Abhilfe durch den Reiseveranstalter. Wichtig ist, dass Sie den Mangel unverzüglich und vor Ort melden. Löst der Reiseveranstalter das Problem vor Ort nicht, können Sie bis zu einem Monat nach Reiseende eine Minderung des Reisepreises verlangen. Notwendige Voraussetzung hierfür ist die Rüge vor Ort beim Reiseveranstalter.

Sofern eine Reise storniert oder umgebucht werden muss, dürfen Reiseveranstalter oder Fluggesellschaften keine Bearbeitungsgebühren für die Stornierung oder die Umbuchung der Reise verlangen. Zu dieser Tätigkeit ist die Fluggesellschaft oder der Reiseveranstalter als Vertragspartner ohne- hin verpflichtet.

Kommt es bei Ihrer Reise mit Zug, Fernbus oder Flugzeug zu Verspätungen von über einer Stunde und mehr, so können Sie als Kunde – je nach Verspätungsdauer und Transportmittel - Entschädigungszahlungen verlangen oder evt. sogar den Fahrpreis ohne Zusatzkosten zurückverlangen.

Luzia Söllner, Rechtsanwältin

## Ab 9. August: Puppenausstellung in Fronveste

### Museumsteam sucht außerdem Musikautomaten und einen Flügel

Zur Eröffnung der neuen Sonderausstellung „Bezaubernde Welt der Puppen“ lädt das Heimat- und Handfeuerwaffenmuseum für Samstag, 9. August, ab 19 Uhr in die Fronveste ein. „Pupp doktorin“ Christa Mühlbauer von der „Weidener Puppenklinik“ führt vor, wie beschädigte Spielzeug- und Sammlerpuppen aus Celluloid, Porzellan, Keramik oder Masse (Papp-/ Papiermaschee) restauriert und mit neuen Kleidern ausgestattet werden können. Wer möchte, kann seine Puppe mitbringen und sich von Mühlbauer über mögliche Reparaturen beraten lassen. Zum Plaudern und Schmausen trifft man sich

beim Sommernachtsfest, das bei schöner Witterung im Museumsinnenhof, bei Regenwetter im künftigen „Kemnather Musiksalon“ im Meisterhaus stattfindet. Die „Kems“ liefern den stimmungsvollen musikalischen Rahmen. Wer nicht die Zeit findet, zur Vernissage zu kommen, kann die Puppenausstellung bis 5. Oktober jeden Sonntag von 14 bis 16 Uhr, am 7. September und 5. Oktober zusätzlich von 10 bis 12 Uhr besuchen. Der Eintritt ist frei. Apropos „Kemnather Musiksalon“: Für seine Ausstellung mechanischer Musikautomaten im Meisterhaus freut sich das Museumsteam über Leihgaben (auf Dauer oder befristet).

Wer ein Orchestrion, Pianola, Phonola oder Polyphon, eine Flötenuhr oder Musikspielfdose zur Verfügung stellen kann, wird gebeten, sich bei Museumsleiter Anton Heindl, Telefon 09642/8481, E-Mail heindl-anton@t-online.de, zu melden. Gesucht wird auch ein mechanischer Flügel, der mit einem „Vorsetzer“ – gewissermaßen ein mechanischer Pianist – kombiniert werden soll. **bjp**





fenster  
**rollo**  
Raab GmbH

FENSTER · ROLLADEN · TÜREN · MARKISEN  
INSEKTENSCHUTZ · WINTERGÄRTEN · SCHNITTENSCHUTZ

9517 Emtmannsberg · Dorfstraße 11  
Tel. 09209/989-0  
Mo.–Fr. 8–12, 13–17 Uhr; Sa. 9–13 Uhr

95692 Komersreuth · Gesteinerstraße 59  
Tel. 09632/923100 · Mobil 0171/8149547

**GROKE HAUSTÜREN MIT  
TOP-AUSSTATTUNG UND  
TOP-WÄRMEDÄMMUNG!**




SOMMER-  
AKTION

ALL-INCLUSIVE-2

Haustüre mit Top-Wärmedämmung – eiskalt kalkuliert  
**EXPRESS-2014**  
Kleine Preise – erstklassige Qualität – kurze Lieferzeit  
info@rollo-raab.de · www.rollo-raab.de

## In den „Wilden Westen“ eintauchen „Tag der offenen Tür“ in Unterbruck am 17. August

Für die einen könnten es wahr gewordene Kindheitsträume werden, für die anderen ein paar angenehme Stunden mit „Wild West Flair“. So könnte man „Tag der offenen Tür“ der „Two Rivers Privity“ (TRP) am 17. August beschreiben. Von 10 bis 19 Uhr besteht bei Unterbruck die Möglichkeit, dem Alltag zu entfliehen und sich mit einer längst vergangenen Zeit zu beschäftigen. Unter dem Motto „Zeitreise Wilder Westen“ sind alle Interessierten, Hobbyisten, Freizeitcowboys und Freizeitindianer recht herzlich eingeladen. Vor rund acht Jahren fanden sich eine kleine Gruppe von Menschen zusammen, deren Hobby es ist, das Amerika des 18. und 19. Jahrhunderts im entsprechenden Outfit authentisch nachzuleben. Daraus entstand die Interessengemeinschaft für Nordamerikanische Kulturgeschichte, die TRP.

Die Verantwortlichen der Wildwestinteressierten laden nun schon zum fünften Male ein und können sich über eine überaus wachsende Beliebtheit bei der Bevölkerung in der Region freuen. Dabei gibt es neben zahlreichen Angeboten für Kinder wie zum Beispiel geführte Reitstunden, Schminken und Trapperlauf sowie Kutschfahrten auch viele weitere Attraktionen.

Die „TRP“ besichert den Besuchern einen Einblick in das Lagerleben der Cowboys, Trapper und Indianer auf „Beaver Creek Valley“, so wie das Gelände genannt wird. Neben einem „Show-Teepee“ der „Plains-Indianer“, kann auch das Trapper Handelsfort der „Fur Trade Company“ aus der Zeit um 1820 besichtigt werden. Der „Blacksmith“ (Schmied) bringt seinen Amboss zum klingen und lässt sich bei seiner Arbeit über die Schulter schauen. Die Cowboys üben sich im Roping und kochen beim „Chuck wagon“ (Küchenwagen) im „Dutch oven“ (Schmortopf). Ein „Mountebank“ (Quacksalber-Scharlatan) wird seine Heilmittel anpreisen, während der „Undertaker“ (Totengräber) schon mal beim Patienten Maß nimmt. Wem das alles noch zu wenig ist, der kann sich von der „Wells Fargo Company“ per Kutsche das „Beaver Creek Tal“ zeigen lassen. Weiterhin organisieren die Verantwortlichen eine Ausstellung historischer US Amerikanischer Kleidung aus dem 18. und 19. Jahrhundert und des amerikanischen Bürgerkrieges. Zum besseren Verständnis wird vor Ort die Schneiderin die einzelnen authentischen Kleidungsstücke und Stilrichtungen erklären und gibt zudem einen Einblick in das „Spinnen mit dem Spinnrad“. Das leibliche Wohl kommt natürlich auch nicht zu kurz. Weitere Informationen unter [www.two-rivers-privity.de](http://www.two-rivers-privity.de). **Text und Foto: hwk**



## HOFFEST

### "FISCH UND WEIN"

Am 7. September 2014  
ab 10.00 Uhr Frühschoppen  
am Fischhaus in Haunritz  
(an der B 22, zwischen Speichersdorf und Kemnath)  
u. a. mit Fischspezialitäten vom Grill,  
Kanufahrten auf unserer Teichanlage, ...

Auf Ihr Kommen freut sich Familie Veigl!



Die Mitglieder der Interessengemeinschaft TRP laden am 17. August zum „Tag der offenen Tür“ ein.

# Verstehen, was gemacht wird

## Aktuelle GfK-Studie zum Thema „Kundenservice für Frauen in der Autowerkstatt“

Nicht nur selbst, sondern auch selbstbewusst und anspruchsvoll ist die Frau, wenn es ums Thema Autowerkstatt geht: Über zwei Drittel der deutschen Frauen bringen ihr Auto selbst in die Werkstatt, 71 Prozent ist es dabei „sehr wichtig“ und 23 Prozent „eher wichtig“ zu verstehen, welche Arbeiten an ihrem Fahrzeug durchgeführt werden - das betrifft also nahezu jede Kundin. Darüber hinaus legen fast alle befragten

Frauen (93 Prozent) darauf Wert, dass die Kosten transparent sind und vorab geklärt werden. Zu diesen und anderen Ergebnissen kommt eine aktuelle GfK-Studie zum Thema „Kundenservice für Frauen in der Autowerkstatt“, die im Auftrag von Fahrzeugglasspezialist Carglass durchgeführt wurde. Befragt wurden 1.000 Autofahrerinnen zu ihren Erfahrungen und Wünschen rund um den Kfz-Werkstattbesuch.

Hoch im Kurs stehen: kostenlose Service-Checks, eine angenehme Wartezeit und Mobilität. Danach gefragt, was für sie zu einem „sehr guten Kundenservice“ gehöre, fällt die Meinung der befragten Frauen bezüglich der Top-Drei-Services recht einhellig aus: Ganz oben auf der Beliebtheitskala stehen mit 83 Prozent kostenlose Checks von Reifendruck, Wischwasserstand, Wischblättern, Ablaufdatum des Verbandskastens oder TÜV. 78 Prozent möchten bei Bedarf ein Ersatzfahrzeug gestellt bekommen. Auf Platz drei rangiert der Wunsch, dass bei Arbeiten im Innenraum Schonbezüge über Lenkrad und Sitze gezogen werden (69 Prozent).

angenehme Sitzmöglichkeit. Wie eingangs erwähnt, ist das Thema „verstehen, was gemacht wird“ für fast alle deutschen Autofahrerinnen von großer Bedeutung. So verwundert auch nicht, dass in puncto Ansprechpartner die Kompetenz im Vordergrund steht: 77 Prozent der Befragten finden es „sehr wichtig“, dass dieser einen kompetenten Eindruck macht. Darüber hinaus finden fast alle befragten Frauen (93 Prozent) es wichtig, dass die Kosten transparent sind und vorab geklärt werden. Ebenfalls großen Wert legen Autofahrerinnen darauf, dass die Werkstatt einen „vertrauenswürdigen“ Eindruck macht – 79 Prozent halten dies für „sehr wichtig“.

Auch im Zusammenhang mit der Frage nach einem guten Kundenservice bei der Wartezeit haben Frauen klare Vorstellungen: 84 Prozent möchten gerne Getränke wie Kaffee, Tee oder Wasser angeboten bekommen, 77 Prozent freuen sich über eine ansprechende,

Auch dieses Ergebnis hat die Studie hervorgebracht: Entgegen dem gängigen Klischee brauchen Frauen keine Hilfe beim Parken. Nur rund ein Drittel zählen zu einem „sehr guten Kundenservice“, wenn das Auto beim Abholen in Richtung Ausfahrt geparkt ist. **ots**

**Autohaus**

# Liedtke

Service und Reparatur von Mercedes-Benz-Fahrzeugen



Autorisierter Ford Servicebetrieb

**Bayreuther Str. 21 · 95478 Kemnath**  
**Tel. 09642 / 669**

- ✓ Wartung und Reparaturarbeiten für PKW, LKW und Omnibusse
- ✓ Klimaanlage service
- ✓ Karosseriearbeiten
- ✓ TÜV-Abnahme:  
Montag 09.30 - 11.00 Uhr  
und ab 16.00 Uhr  
Freitag ab 10.30 Uhr

**Auto- und KFZ-Werkstatt mit eigener Lackiererei**  
**Paul Scharf**



- ☞ AU-Abgasuntersuchung
- ☞ TÜV-Abnahme im Haus
- ☞ Lackierungen aller Art
- ☞ Klimatechnik
- ☞ Unfallreparaturen
- ☞ kostenloser Hol- und Bringservice

95469 Speichersdorf  
Richard-Wagner-Str. 18  
Telefon 0 92 75/3 51  
Telefax 0 92 75/5 43

www.scharfwerkstattgertur.com

Service rund um`s Auto

# AUTO PÖLLATH

- Mazda Service
- Subaru Service
- Bosch Auto-Crew

Kemnather Strasse 1-5  
95478 Waldeck / Kemnath  
(direkt an der B 22)  
Telefon 09642/92100  
Fax 09642/9210-44

# Möbel Kellner in Ebnath innovativ und noch moderner

Am Puls der Zeit – im Möbelhaus Kellner bleiben die Uhren nicht stehen.

**Die gesamte Schlafzimmer-Ausstellung wurde komplett renoviert und bietet eine große Auswahl mit den neuesten Trends ums Thema Schlafen.**

Begehbarer Kleiderschrank, Box-Springbetten, Matratzen-Studio, Schranksysteme - über viele Themen rund ums Einrichten eines neuen Schlafzimmers werden Sie bei uns wie immer kompetent beraten. Bei uns bekommen Sie mehr – nicht nur „von der Stange“

## Eröffnung der Kochschule „essbares Fichtelgebirge“ im Möbelhaus

Die Wildkräuterköche des Vereins „essbares Fichtelgebirge“ zaubern jeden Monat in den Kochkursen mit den Teilnehmern Köstlichkeiten mit regionalen und saisonalen Kräutern und Produkten. Auch gibt es viele Tipps ums Kochen, Würzen und Anrichten! In der hochmodern ausgestatteten Küche können alle Teilnehmer auch viele moderne Geräte ausprobieren. Ob Dampfgarer, Teppanyaki-Grill oder Sous-vide-Vakuumgaren – Ihr guter Geschmack wird begeistert sein, denn natürlich wird auch miteinander gegessen. Die Teilnehmer sind sich einig – Kochen und Essen im Möbelhaus macht richtig Spaß!

Informieren und anmelden können sich alle Kochbegeisterten unter

**„[www.essbares-fichtelgebirge.de](http://www.essbares-fichtelgebirge.de)“ unter Kochschule**

**Am Marktsonntag, den 7. September,  
haben wir von 13 – 17 Uhr für Sie geöffnet**

**NEU**  
**NACH UMBAU**  
**ERÖFFNUNG**  
**SCHLAFZIMMER-AUSSTELLUNG**

**NEU**  
**KOCHSCHULE**  
Termine und Anmeldung unter [www.essbares-fichtelgebirge.de](http://www.essbares-fichtelgebirge.de)

Möbel Kellner GmbH  
95683 Ebnath  
Neusorger Str. 12-14  
Telefon: 092 34/487  
Telefax: 092 34/81 28  
[moebel@moebel-kellner.de](mailto:moebel@moebel-kellner.de)

Unsere Öffnungszeiten:  
Mo – Fr: 8.30 – 12.00 Uhr  
13.00 – 18.00 Uhr  
Sa: 8.30 – 14.00 Uhr  
Do + Fr: nach tel.  
Vereinbarung bis 20.00 Uhr

**kellner**  
möbelhaus &  
schreinerei

**Buchtipp**  
**„Die Analphabetin, die rechnen konnte“**

Das Team der KÖB Kastl empfiehlt

Nach seinem inzwischen verfilmten Weltbestseller „Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand“ hat der Schwede Jonas Jonasson nun einen zweiten, ähnlich gestrickten Roman herausgebracht: „Die Analphabetin, die rechnen konnte“.

Das Leben von Nombeko scheint vorprogrammiert. Geboren 1961 in einem der größten Slums Südafrikas, muss sie bereits mit fünf Jahren anfangen zu arbeiten, mit zehn wird sie Vollwaise und alles deutete darauf hin, dass sie ähnlich ihrer Mutter ein trauriges, perspektivloses Dasein im Slum fristen würde. Als sie allerdings mit 15 Jahren von einem betrunkenen Ingenieur mit dem Auto angefahren wird, ändert sich schlagartig ihr Leben. Aus der Alpha-

betin wird eine Leseratte, die sich mit Büchern die Welt erschließt und sich zu einem Rechengenie entwickelt. Rein zufällig mischt sie sich in die Entwicklung von Atombomben ein, knüpft auf diesem Weg auch Kontakte zu den Großen dieser Welt und landet schließlich auch eher zufällig in einem kleinen Dorf in Schweden, wo sie ihrer großen Liebe begegnet, einem Mann, dessen Geschichte ebenso verrückt und irrsinnig klingt wie die Nombekos. Ihrer beider Leben dreht sich die nächsten Jahre um eine Atombombe, die wieder eher zufällig im pazifistischen Schweden gelandet ist, und beim Versuch, sie wieder loszuwerden, treffen sie unter anderem mit dem schwedischen König und dem Ministerpräsidenten zusammen.

Jonas Jonasson ist wieder ein amüsanter und lesenswerter Roman gelungen. Mögen einem die Handlungsstränge auch noch so absurd und abwegig vorkommen, Jonasson schafft es mit seinem unverwechselbaren Humor und seiner scharfzüngigen Art alles völlig logisch und unausweichlich erscheinen zu lassen.

**Jonas Jonasson**  
**„Die Analphabetin, die rechnen konnte“**  
 442 Seiten  
 Erschienen 2013



€

### Steuer-Tipp von

**HPK - Steuerberater Rechtsanwälte**  
 KEMNATH • BRAND • SELB • LANDSHUT  
 GLAUCHAU • CHAM  
 Röntgenstraße 11a • 95478 Kemnath  
 Telefon: 09642 7041-0 • Telefax: 09642 7041-24

#### Kirchensteuer bei Zinseinnahmen

In den letzten Wochen haben die Banken alle Kunden informiert, dass sie ab 01.01.2015 verpflichtet sind die Kirchensteuer bei steuerpflichtigen Zinserträgen abzuführen.

Wenn Sie einer Kirche angehören, ist hier nichts zu unternehmen. Sollte der Sparerfreibetrag bei den Zinseinnahmen nicht ausreichen oder nicht in ausreichender Höhe gestellt sein, ist die Bank gesetzlich verpflichtet die Kirchensteuer gleich einzubehalten.

Sofern Sie keiner Kirche angehören, ist ein eine Sperrvermerkserklärung beim Bundeszentralamt für Steuern einzureichen ([www.formulare-bfinv.de](http://www.formulare-bfinv.de), Stichwort „Kirchensteuer“), um der automatischen Übermittlung zu widersprechen.

Bei dieser Gelegenheit sollten die bei den Banken hinterlegten Sparerfreibeträge (Alleinstehende 801,00 €/ Verheiratete 1.602,00 €) mit überprüft werden.

Marc Hölger, Steuerberater

Priebe

# TAXI

Inh. Stefanie Baier

Wunsiedler Str. 20  
95478 Kemnath

info@taxi-priebe.de

**09642 2412**

**09275 1656**

**09642 7599**

**0800 0 PRIEBE**  
7 743 23

Rund um die Uhr!  
24 Stunden

Industriestr. 9  
95469 Speichersdorf

info@taxi-priebe.de

**„New Relations“ beim Kastler Kulturtreff**

Am 27. September lädt der Kulturtreff Kastl zum Konzert in den Pfarrhof Kastl ein. Es spielen die „New Relations“, der Stil der Songs bewegt sich zwischen Crossover Elektro-Folk der späten 20er Jahre und dem bolivianischen Extreme-Reggae. Beginn ist um 20 Uhr.

**Termine Waldeck**

24. August VdK-Kreuzweg auf dem Armesberg um 14 Uhr  
6./7. Sept. 151. Fußwallfahrt nach Fuchsmühl

**Neues vom Einwohnermeldeamt**

**Im Monat Juni/Juli 2014 wurden folgende Personenstandsfälle gemeldet**

**Geburten:**

27.06.2014

Geburtsort: Bayreuth,  
Lars Fliege

Eltern: Fabian und Lisa  
Verena Fliege geb. Pohan,  
Kastl, Flurweg 8

04.07.2014

Geburtsort: Pegnitz,  
Ben Luis Stangl

Eltern: Michael Reinhard  
und Kathrin Christa Stangl  
geb. Wöhrl,  
Kastl, Altköslarn Nr. 5

07.07.2014

Geburtsort: Weiden i.d.OPf.,  
Katharina Katrin Leypold  
Eltern: Christian Bernhard und  
Tanja Leypold geb. Scherm,  
Kemnath, Fichtelgebirgsstr. 14

07.07.2014

Geburtsort: Bayreuth  
Hannah Greiner



Eltern: Fabian Schön  
und Sabine Greiner,  
Kemnath, Neusteinreuth Nr. 17

10.07.2014

Geburtsort: Marktredwitz  
Felix Sebastian Karban  
Eltern: Daniel Klaus Otto  
Hebold und Susanne  
Elisabeth Karban,  
Kemnath, Hopfau Nr. 7

10.07.2014

Geburtsort: Weiden i.d.OPf.,  
Tobi Norbert Huslig  
Eltern: Tobias Harald und  
Stefanie Renate Maria  
Huslig geb. Arnold,  
Kastl, Zum Bergkreuz 1

13.07.2014

Geburtsort: Tirschenreuth,  
Mira Kühn  
Eltern: Sandra und Stefan  
Artur Kühn geb. Szajkowski,  
Kemnath, Am Eisweiher 2

16.07.2014

Geburtsort: Bayreuth,  
Emma Marie Christine  
Fütterer  
Eltern: Thomas Heinrich  
und Barbara Maria

Fütterer geb. Heini, Kemnath,  
Johannes-Tolhopf-Str. 21

**Sterbefälle:**

24.06.2014

Sterbeort Kemnath,  
Luise Elise Ella Kasseckert  
geb. Fränzel, 97 Jahre,  
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

30.06.2014

Sterbeort Bayreuth,  
Anni Monika Hirschmann  
geb. Neupert, 74 Jahre,  
Kemnath, Gerhart-Haupt-  
mann-Str. 10

01.07.2014

Sterbeort Weiden i.d.OPf.,  
Gertraud Anna Meiler  
geb. Metschnabl, 75 Jahre,  
Kemnath, Wunsiedler Str. 56

15.07.2014

Sterbeort Kemnath, Waldeck,  
Dieter Johann Faltenbacher,  
49 Jahre, Kemnath,  
Waldeck, Oberer Markt 4

16.07.2014

Sterbeort Kemnath,  
Johann Haasmann,



71 Jahre, Kemnath,  
Paul-Zeidler-Str. 1

19.07.2014

Sterbeort Neustadt  
a.d.Waldnaab,  
Heinrich Franz Heining,  
75 Jahre, Kemnath,  
Waldeck, Im Hopfenthal 3

20.07.2014

Sterbeort Kemnath,  
Sofie Sülzle  
geb. Walberer, 85 Jahre,  
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

**Eheschließung:**



28.06.2014

Heiratsort: Kemnath  
Carsten Manfred Lorenz  
Fenzl und Nicole Döring,  
Kemnath, Waldeck,  
Im Höritz 13

04.07.2014

Heiratsort: Kastl  
Bernhard Wolfgang Schraml  
und Marina Beate Wächter,  
Kastl, Senkendorf Nr. 6

05.07.2014

Heiratsort: Mitterteich  
Armin Ernst Gabriel Gleißner  
und Andrea Margit Sehnke  
geb. Hausner,  
Kemnath, Primianusstr. 1

19.07.2014

Heiratsort: Kemnath  
Timo Ludwig Müller und  
Claudia Göthner, Kemnath,  
Anzensteinstr. 14 C

19.07.2014

Heiratsort: Kemnath  
Benjamin Robert Hebert,  
Vilseck, Rose Barracks und  
Sabrina Hünsemeyer,  
Kemnath, Atzmanns-  
berg Nr. 18

19.07.2014

Heiratsort: Kemnath  
Martin Daniel Schädlich  
und Jana Buchta,  
Kemnath, Schönreuth Nr. 5

**Bestattungen  
Neumann  
Kemnath, Tel. 09642-92040**

**1993**  
als Familienunternehmen begonnen  
nach 20 Jahren sind wir in ganz Oberfranken  
und in der Oberpfalz tätig,  
mit 12 fest angestellten Mitarbeitern  
und 11 Teilzeitbeschäftigten

**2013**

*Micha-Rolf Christer  
Geschäftsführer*      *Elmar Neumann  
Inhaber*

**- Gemeinsam den letzten Weg gestalten -**

**Hauptsitz-Speichersdorf,**  
kostenloses Trauerportal: [e-traueranzeige.de](http://e-traueranzeige.de)  
[www.bestattungen-neumann.de](http://www.bestattungen-neumann.de)

# Hinter den Kulissen der Kita Li-la-Löhle

## Schon wieder ist ein Hortjahr vergangen...

Das Jahr im Kinderhort der Kita Li-la-Löhle war wieder geprägt von vielen Ereignissen, Aktivitäten und Projekten und besonders das Ferienprogramm bot eine beliebte Abwechslung zum Schulalltag für die angemeldeten Hortkinder. Die Kids genossen ihre hausaufgabenfreie Zeit für gemeinsame Erlebnisse ohne Zeitdruck! Einige Highlights aus unserem Hortjahr: Wir experimentierten intensiv mit dem Werkstoff „Beton“. Die Kinder konnten Joghurtbecher, Blumentöpfe oder anderes mit Beton ausgießen und ließen ihrer Kreativität freien Lauf. Ganz erstaunliche Ergebnisse kamen dabei heraus. Sehr gut ange-



nommen wurde auch das Angebot zu Filzen. Einige entwickelten sich zu richtigen Profis, so dass es diesmal neben Blumen und Stiften auch Beutel und schöne Windlichter zu bestaunen gab. Natürlich durften unsere Expeditions- & Outdoor-Tage nicht fehlen. Es zog uns immer wieder raus in die Natur, ob zu Fuß oder mit dem Rad. Vor allem unsere Fahrradtour hinterließ bleibenden Eindruck. Ziel war der Armes-

berg, was bei einigen Kindern einen fassungslosen Gesichtsausdruck zur Folge hatte. Doch zusammen schafft man so eine Herausforderung (fast) mit links! Schließlich wurden wir mit einem herrlichen Ausblick und einer noch herrlicheren und rasanten Abfahrt belohnt. Zu erwähnen ist auch unser Teamtag. Wir wurden von einem speziell ausgebildeten Erlebnispädagogen (Learning-Campus) durch den Tag ge-

führt. Vertrauen und Kooperation waren angesagt, wir mussten als Gruppe verschiedenste Herausforderungen (z.B. im Hochseilgarten, beim Bogenschießen oder auf der Slackline etc.) meistern. Nicht nur die Wagemutigen, sondern auch zurückhaltende und vorsichtige Kinder wurden aus der Reserve gelockt und waren gefordert. Wir hatten die Chance wertvolle Teamerfahrung zu sammeln und hatten viel Spaß dabei. Zum Abschluss des Hortjahres wurden einige Kinder verabschiedet. Sie mussten sich bei einem Hindernisparcours beweisen und anschließend wurde bei sonnigem Wetter gemütlich zusammen gegessen.

## Jede Menge Bewegung

### Schlossberglauf und Kinderlauf brachten gute Ergebnisse hervor

Erstmals startete der Sportverein den Versuch, das Sportfest einmal etwas anders zu gestalten und so lud man Läufer und Nordic Walker zum Lauf rund um und auf den Schlossberg ein. An die 40 Frauen und Männer trugen sich in die Startlisten ein, die Strecke betrug 5,4 Kilometer, wobei man es den Teilnehmern freistellte, den Anstieg auf den Schlossberg zu bewältigen oder auszulassen. Auf der sehr gut ausgeschilderten Strecke war inklusive des Burganstieges ein Höhenunterschied von 120 Metern zu bewältigen. Der Start erfolgte auf dem Sportgelände. Die schnellsten Läufer waren aktive Fußballer - nämlich Carsten Fenzl, Christian Bothner und Bastian Diepold, die so um die 30 Minuten benötigten. Am Sportplatz war eine Verpflegungsstelle eingerichtet, an der sich die Teilnehmer mit Erfrischungen und Obst stärken und erholen konnten. Den ausgesetzten Preis für die größten Gruppen konnten sich die Nordic Walking-Gruppen des SVSW Kemnath und des gastgebenden SV Waldeck teilen.



Eine weitere Premiere beim Sportfest war auch ein kleiner Lauf für Kinder. Gedacht war er für bis zu 11jährige und sollte nicht Sieger ermitteln, sondern einfach den Kindern den Spaß am Laufen und an der Bewegung insgesamt zu wecken. Dafür hatten die Organisatoren um Rainer Lukas, auf dem neun Sportplatz einen Rundlauf abgesteckt. Die größeren Kinder sollten dabei zwei Runden und die Kleineren eine Runde absolvieren. Diese ließen sich aber an der Ziellinie nicht stoppen und liefen auch noch die zweite mit. Die jüngsten Teilnehmer waren erst ein Jahr alt und machten sich an der Hand von Papa oder Mama auf den Weg. Aber auch sie hatten, wie alle anderen viel

Spaß an dem Lauf. Es gab auch eine kleine Siegerehrung, wo jedes teilnehmende Kind, insgesamt waren es 15, eine Medaille und eine Urkunde bekam. **Text und Foto: hl**

## Rätselspaß mit Zauberkünstler Wobby

Hallo liebe Rätselfreunde,  
ihr seht hier ganz viele Marienkäfer, zählt die Anzahl der Marienkäfer die nur 5 Punkte haben. Schreibe die Anzahl auf eine Postkarte!  
Name, Alter und Telefonnummer nicht vergessen und ab in den Briefkasten.  
Viel Spaß beim Rätseln wünscht Euch  
Zauberkünstler Wobby



Und hier wieder unser neues Siegerkind, Isabell Göhler aus Kalbitz bei Kemnath. Sie hat sich einen großen Kuschelhund mit Knochen ausgesucht. Ihr seht mitmachen lohnt sich und nur wer eine Postkarte abschickt kann auch gewinnen.

Viel Glück wünscht Euch  
Zauberkünstler Wobby



Obstern, du kannst Wobby zu deinem Kindergeburtstag einladen. Luftballons, Kinderstuhlen, Spiele, Taschen und Spaß sind garantiert!

Bitte vergiss nicht,  
Deine Telefonnummer anzugeben.  
Falls Du Fragen hast:  
Meine Nummer lautet 0 92 31 / 50 55 55  
Schicke Deine Postkarte an:  
Zauberkünstler Wobby  
Ludwig Hüttner Str. 10  
95679 Waldershof

Unser Hauspreis

**15.790 €**



**TOYOTA**

NICHTS IST  
UNMÖGLICH



# MEHR SPRINT. WENIGER SPRIT.

## Der Yaris Hybrid.

Yaris Hybrid mit stufenlosem Automatikgetriebe, 1,5-I-VVT-i, 55 kW (74 PS), und Elektromotor, 45 kW (61 PS), Systemleistung 74 kW (100 PS)

### Ausstattungshighlights:

- Multimedia-Audiosystem Toyota Touch™ inkl. Hybrid-Energy-Monitor
- Klimaautomatik
- Starten des Motors per Start-/Stop-Knopf

Kraftstoffverbrauch kombiniert/außerorts/innerorts: 3,7/3,7/3,4 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 85 g/km (nach EU-Messverfahren).

Unser Hauspreis

**15.790 €**



Kraftvoll. Entspannend.  
Sparsam.

[toyota.de](http://toyota.de)

**AUTONOVA GmbH**  
**Kemnather Straße 29-31**  
**95448 Bayreuth-Aichig**  
**Telefon: 0921 79210-0**

*Qualität macht sympathisch.*  
**autonova**  
[www.autonova-bayreuth.de](http://www.autonova-bayreuth.de)